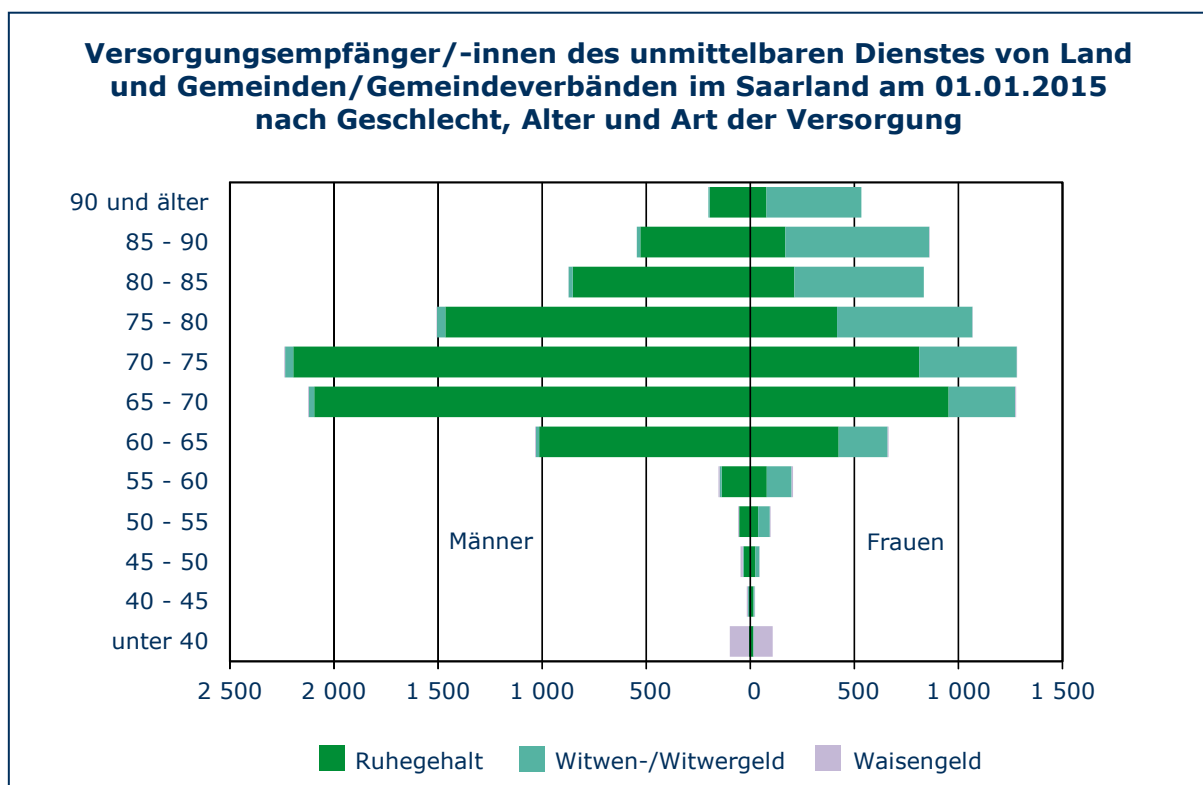


## Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger am 01.01.2015



Ausgegeben im September 2015

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2015.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

### **Zeichenerklärung**

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

## Methodische Erläuterungen

### 1 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Versorgungsempfängerstatistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1 312).

### 2 Berichtskreis, Erhebungsumfang und -weg

Nach § 7 FPStatG sind für die Empfänger/-innen von Versorgungsbezügen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie beamtenrechtlichen Grundsätzen – jeweils zum Stichtag 1. Januar – folgende Merkmale zu erheben:

- Geburtsmonat und -jahr,
- Geschlecht, Familienstand,
- Art des früheren Dienstverhältnisses,
- Rechtsgrundlage der Versorgung,
- Art des Versorgungsanspruchs,
- Laufbahn- und Besoldungsgruppe,
- Wohnort,
- Ruhegehaltssatz,
- Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
- Bezügebestandteile im Berichtsmonat,
- Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalls, letzter Aufgabenbereich.

Dieser Merkmalskatalog wird in Form von Einzeldatensätzen für jeden/jede Versorgungsempfänger/-in erhoben.

### 4 Geheimhaltung

Aus Geheimhaltungsgründen wird erstmalig ein Rundungsverfahren auf alle Tabellen angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Nachfolgende Tabelle veranschaulicht das Verfahren:

<b>Original-Fallzahl</b>	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...
<b>gerundete Fallzahl</b>	0			5			10			...				

Für die Versorgungsempfänger/-innen des Bundes wird die Erhebung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt, die Statistischen Landesämter erfassen den staatlichen und kommunalen Bereich.

### 3 Begriffserläuterungen

**Unmittelbarer öffentlicher Dienst:** Behörden, Gerichte und Einrichtungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände.

**Mittelbarer Dienst:** Sozialversicherungsträger unter Bundes- oder Landesaufsicht, Träger der Zusatzversorgung, rechtlich selbstständige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit unter Bundes-/Landesaufsicht.

**Ruhegehaltsempfänger/-innen:** Ruhestands-, Wartestandsbeamte/-innen bzw. -richter/-innen, ehemalige Berufssoldaten/-innen und Reichsarbeitsdienstführer/-innen, Angestellte und Arbeiter/-innen mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung.

**Witwen-/Witwergeldempfänger/-innen:** Hinterbliebene Ehegatten verstorbener Ruhegehaltsempfänger/-innen und Bediensteter, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt bzw. -lohn hatten.

**Waisengeldempfänger/-innen:** Hinterbliebene Kinder verstorbener Ruhegehaltsempfänger/-innen und Bediensteter, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt bzw. -lohn hatten, so weit sie Waisengeld erhalten.

# Tabellenübersicht

Seite

## 1 Übersicht

- 1.1 Versorgungsempfänger/-innen insgesamt am 01.01.2015 nach Beschäftigungsbereich, Laufbahngruppe und Art der Versorgung ..... 5

## 2 Unmittelbarer Dienst des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände

- 2.1 Versorgungsempfänger/-innen insgesamt am 01.01.2015 nach Besoldungsgruppe und Art der Versorgung ..... 6
- 2.2 Versorgungsempfänger/-innen insgesamt am 01.01.2015 nach Altersgruppen und Art der Versorgung ..... 7
- 2.3 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Januar 2015 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung ..... 8

## 3 Unmittelbarer Dienst des Landes

- 3.1 Versorgungsempfänger/-innen insgesamt am 01.01.2015 nach Besoldungsgruppe und Art der Versorgung ..... 9

## 4 Unmittelbarer Dienst der Gemeinden/Gemeindeverbände

- 4.1 Versorgungsempfänger/-innen insgesamt am 01.01.2015 nach Besoldungsgruppe und Art der Versorgung ..... 10

## 5 Mittelbarer Dienst des Landes

- 5.1 Versorgungsempfänger/-innen insgesamt am 01.01.2015 nach Besoldungsgruppe und Art der Versorgung ..... 11

# 1 Übersicht:

## 1.1 Versorgungsempfänger/-innen insgesamt am 01.01.2015 nach Beschäftigungsbereich, Laufbahngruppe und Art der Versorgung<sup>\*)</sup>

Ehemaliger Beschäftigungsbereich	i = insgesamt w = weiblich	Versorgungsempfänger/-innen					sonstige
		insgesamt	aus dem				
			Höheren Dienst	Gehobenen Dienst	Mittleren Dienst	Einfachen Dienst	
Anzahl							
<b>Land insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>14 090</b>	<b>3 830</b>	<b>7 715</b>	<b>2 145</b>	<b>85</b>	<b>315</b>
	<b>w</b>	<b>6 225</b>	<b>1 410</b>	<b>3 690</b>	<b>930</b>	<b>40</b>	<b>150</b>
Ruhegehaltsempfänger/-innen	i	10 690	2 925	6 250	1 265	45	205
	w	3 125	575	2 410	75	-	55
Witwen-/Witwergeldempfänger/-innen	i	3 170	840	1 360	835	35	95
	w	2 995	805	1 225	835	35	90
Waisengeldempfänger/-innen	i	230	65	110	45	-	10
	w	105	30	55	20	-	5
<b>Gemeinden/Gv. insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>1 810</b>	<b>375</b>	<b>1 115</b>	<b>300</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
	<b>w</b>	<b>780</b>	<b>140</b>	<b>505</b>	<b>120</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Ruhegehaltsempfänger/-innen	i	1 125	250	675	200	-	5
	w	115	15	75	25	-	-
Witwen-/Witwergeldempfänger/-innen	i	655	125	425	95	5	5
	w	650	125	420	95	5	5
Waisengeldempfänger/-innen	i	30	5	15	5	-	-
	w	15	5	10	-	-	-
<b>Unmittelbarer Dienst von Land und Gemeinden/Gv. Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>15 900</b>	<b>4 210</b>	<b>8 830</b>	<b>2 445</b>	<b>90</b>	<b>325</b>
	<b>w</b>	<b>7 000</b>	<b>1 550</b>	<b>4 195</b>	<b>1 055</b>	<b>45</b>	<b>160</b>
Ruhegehaltsempfänger/-innen	i	11 815	3 175	6 925	1 460	50	210
	w	3 240	590	2 490	100	-	55
Witwen-/Witwergeldempfänger/-innen	i	3 825	965	1 780	935	45	100
	w	3 640	925	1 645	930	45	95
Waisengeldempfänger/-innen	i	255	70	125	50	-	15
	w	120	35	60	20	-	5
<b>Mittelbarer Dienst von Land und Gemeinden/Gv. Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>235</b>	<b>30</b>	<b>150</b>	<b>50</b>	<b>-</b>	<b>5</b>
	<b>w</b>	<b>85</b>	<b>10</b>	<b>50</b>	<b>25</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Ruhegehaltsempfänger/-innen	i	160	25	100	35	-	-
	w	15	-	5	10	-	-
Witwen-/Witwergeldempfänger/-innen	i	70	10	45	10	-	-
	w	65	10	45	10	-	-
Waisengeldempfänger/-innen	i	5	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-

\*) Einschließlich Unfallversorgung.

## 2 Unmittelbarer Dienst des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände<sup>\*)</sup>

### 2.1 Versorgungsempfänger/-innen insgesamt am 01.01.2015 nach Besoldungsgruppe und Art der Versorgung<sup>\*\*)</sup>

Besoldungsgruppe		Insgesamt	Ruhegehalts- empfänger/-innen	Witwen-/Witwergeld- empfänger/-innen	Waisengeld- empfänger/-innen
i = insgesamt w = weiblich		Anzahl			
<b>Höherer Dienst</b>					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	150	105	40	5
	w	50	10	40	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, H 7 - H 4	i	450	305	145	5
	w	155	10	145	0
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3, H 3	i	745	515	210	15
	w	260	40	210	10
A 15, R 1, C 2, H 2	i	1 090	790	285	15
	w	395	105	285	5
A 14, C 1, H 1	i	1 440	1 180	235	20
	w	535	310	215	10
A 13	i	330	280	45	10
	w	150	115	35	5
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>4 210</b>	<b>3 175</b>	<b>965</b>	<b>70</b>
	<b>w</b>	<b>1 550</b>	<b>590</b>	<b>925</b>	<b>35</b>
<b>Gehobener Dienst</b>					
A 16 "L" - A 13 "L"	i	1 620	1 325	275	15
	w	750	480	260	5
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	25	20	5	0
	w	5	0	0	0
A 13 "S"	i	1 115	745	360	10
	w	420	65	350	5
A 12	i	3 835	3 105	690	45
	w	2 185	1 560	605	25
A 11	i	1 235	910	295	25
	w	625	330	280	15
A 10	i	615	495	105	10
	w	145	40	100	5
A 9	i	385	325	50	15
	w	70	15	50	5
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>8 830</b>	<b>6 925</b>	<b>1 780</b>	<b>125</b>
	<b>w</b>	<b>4 195</b>	<b>2 490</b>	<b>1 645</b>	<b>60</b>
<b>Mittlerer Dienst</b>					
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	965	625	330	5
	w	350	15	330	5
A 9 "S"	i	855	480	360	15
	w	390	25	360	5
A 8	i	395	245	135	15
	w	165	25	135	5
A 7	i	180	90	75	10
	w	115	35	75	5
A 6	i	45	15	25	0
	w	30	5	25	0
A 5	i	5	5	0	0
	w	5	0	0	0
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>2 445</b>	<b>1 460</b>	<b>935</b>	<b>50</b>
	<b>w</b>	<b>1 055</b>	<b>100</b>	<b>930</b>	<b>20</b>
<b>Einfacher Dienst</b>					
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	25	20	5	0
	w	5	0	5	0
A 5 "S"	i	60	30	30	0
	w	35	0	30	0
A 4 - A 1	i	5	0	5	0
	w	5	0	5	0
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>90</b>	<b>50</b>	<b>45</b>	<b>0</b>
	<b>w</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>45</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige</b>					
	<b>i</b>	<b>325</b>	<b>210</b>	<b>100</b>	<b>15</b>
	<b>w</b>	<b>160</b>	<b>55</b>	<b>95</b>	<b>5</b>
<b>INSGESAMT</b>					
	<b>i</b>	<b>15 900</b>	<b>11 815</b>	<b>3 825</b>	<b>255</b>
	<b>w</b>	<b>7 000</b>	<b>3 240</b>	<b>3 640</b>	<b>120</b>

\*) Einschließlich kommunale Zweckverbände. \*\*) Einschließlich Unfallversorgung.

**Noch: 2 Unmittelbarer Dienst des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände<sup>\*)</sup>**

**2.2 Versorgungsempfänger/-innen insgesamt am 01.01.2015 nach Altersgruppe und Art der Versorgung**

Alter	i = insgesamt w = weiblich	Versorgungsempfänger/-innen				darunter Unfall- versorgung
		insgesamt	Ruhegehalts- empfänger/ -innen	Witwen-Witwer- geldempfänger/ -innen	Waisengeld- empfänger/ -innen	
Unter 15 Jahren	i	20	-	-	20	-
	w	10	-	-	10	-
15 bis unter 20 Jahren	i	35	-	-	35	-
	w	15	-	-	15	-
20 bis unter 25 Jahren	i	90	-	-	90	-
	w	45	-	-	45	-
25 bis unter 30 Jahren	i	30	-	-	30	-
	w	15	-	-	15	-
30 bis unter 35 Jahren	i	10	10	-	5	-
	w	10	5	-	5	-
35 bis unter 40 Jahren	i	20	15	-	5	-
	w	10	10	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	40	25	10	10	5
	w	25	15	5	-	-
45 bis unter 50 Jahren	i	95	55	25	15	10
	w	45	25	20	-	5
50 bis unter 55 Jahren	i	155	90	60	5	15
	w	95	40	55	5	5
55 bis unter 60 Jahren	i	360	215	130	15	25
	w	205	80	120	5	5
60 bis unter 65 Jahren	i	1 700	1 440	250	10	25
	w	665	425	235	5	5
65 bis unter 70 Jahren	i	3 400	3 045	345	10	10
	w	1 280	955	320	5	5
70 bis unter 75 Jahren	i	3 520	3 005	505	5	10
	w	1 280	810	470	-	5
75 bis unter 80 Jahren	i	2 575	1 880	690	5	5
	w	1 070	415	650	-	5
80 bis unter 85 Jahren	i	1 705	1 065	640	-	5
	w	835	210	620	-	-
85 bis unter 90 Jahren	i	1 405	695	710	-	5
	w	860	170	690	-	5
90 bis unter 95 Jahren	i	620	235	390	-	5
	w	450	70	385	-	5
95 Jahre und älter	i	115	40	75	-	5
	w	80	10	75	-	5
<b>INSGESAMT</b>	<b>i</b>	<b>15 900</b>	<b>11 815</b>	<b>3 825</b>	<b>255</b>	<b>130</b>
	<b>w</b>	<b>7 000</b>	<b>3 240</b>	<b>3 640</b>	<b>120</b>	<b>50</b>

\*) Einschließlich kommunale Zweckverbände.

## Noch: 2 Unmittelbarer Dienst des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände<sup>\*)</sup>

### 2.3 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Januar 2015 nach Besoldungsgruppe und Art der Versorgung

Besoldungsgruppe  i = insgesamt w = weiblich	Versorgungsempfänger/-innen				darunter Unfall- versorgung	
	insgesamt	Ruhegehalts- empfänger/ -innen	Witwen-/Witwer- geldempfänger/ -innen	Waisengeld- empfänger/ -innen		
	Euro					
<b>Höherer Dienst</b>						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	4 675	5 340	3 476	779	1 866
	w	3 530	4 600	3 435	672	702
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, H 7 - H 4	i	4 254	4 920	2 958	714	-
	w	3 082	4 641	2 963	-	-
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3, H 3	i	3 752	4 313	2 636	648	-
	w	2 810	4 266	2 645	642	-
A 15, R 1, C 2, H 2	i	3 501	3 953	2 389	522	4 423
	w	2 743	3 778	2 395	447	-
A 14, C 1, H 1	i	3 148	3 433	1 953	422	1 838
	w	2 673	3 245	1 972	396	1 838
A 13	i	2 604	2 841	1 595	367	3 055
	w	2 315	2 564	1 754	334	3 055
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>3 478</b>	<b>3 859</b>	<b>2 434</b>	<b>531</b>	<b>2 726</b>
	<b>w</b>	<b>2 748</b>	<b>3 326</b>	<b>2 464</b>	<b>490</b>	<b>2 197</b>
<b>Gehobener Dienst</b>						
A 16 "L" - A 13 "L"	i	2 992	3 228	2 008	513	3 381
	w	2 618	2 951	2 056	470	-
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	3 360	3 525	2 154	-	-
	w	2 647	3 559	2 191	-	-
A 13 "S"	i	2 798	3 253	1 931	457	3 699
	w	2 089	3 022	1 940	395	-
A 12	i	2 559	2 780	1 704	406	3 377
	w	2 372	2 651	1 726	458	2 872
A 11	i	2 192	2 468	1 505	382	2 693
	w	1 900	2 294	1 525	406	2 165
A 10	i	2 192	2 444	1 241	303	2 383
	w	1 452	2 011	1 285	275	1 892
A 9	i	2 089	2 291	1 248	385	2 446
	w	1 306	1 880	1 248	348	2 040
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>2 573</b>	<b>2 831</b>	<b>1 724</b>	<b>407</b>	<b>2 732</b>
	<b>w</b>	<b>2 268</b>	<b>2 657</b>	<b>1 749</b>	<b>416</b>	<b>2 103</b>
<b>Mittlerer Dienst</b>						
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	2 059	2 397	1 458	485	2 765
	w	1 478	2 176	1 458	470	-
A 9 "S"	i	1 739	2 124	1 271	440	2 329
	w	1 291	1 855	1 271	398	1 668
A 8	i	1 520	1 818	1 126	331	2 041
	w	1 173	1 641	1 127	342	1 523
A 7	i	1 206	1 543	940	223	1 692
	w	1 100	1 582	948	205	956
A 6	i	1 083	1 597	798	528	814
	w	938	1 694	798	-	909
A 5	i	1 458	1 636	1 104	-	1 088
	w	1 248	1 538	1 104	-	1 088
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>1 778</b>	<b>2 146</b>	<b>1 275</b>	<b>363</b>	<b>2 062</b>
	<b>w</b>	<b>1 303</b>	<b>1 748</b>	<b>1 277</b>	<b>346</b>	<b>1 382</b>
<b>Einfacher Dienst</b>						
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	1 302	1 462	892	-	-
	w	892	-	892	-	-
A 5 "S"	i	1 094	1 440	788	536	803
	w	829	1 461	788	-	803
A 4 - A 1	i	788	1 252	695	-	-
	w	695	-	695	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>1 130</b>	<b>1 444</b>	<b>794</b>	<b>536</b>	<b>803</b>
	<b>w</b>	<b>824</b>	<b>1 461</b>	<b>794</b>	<b>-</b>	<b>803</b>
<b>Sonstige</b>	<b>i</b>	<b>2 650</b>	<b>3 198</b>	<b>1 828</b>	<b>334</b>	<b>2 182</b>
	<b>w</b>	<b>2 175</b>	<b>2 937</b>	<b>1 822</b>	<b>284</b>	<b>2 182</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>i</b>	<b>2 684</b>	<b>3 023</b>	<b>1 786</b>	<b>429</b>	<b>2 436</b>
	<b>w</b>	<b>2 218</b>	<b>2 755</b>	<b>1 801</b>	<b>419</b>	<b>1 813</b>

<sup>\*)</sup> Einschließlich kommunale Zweckverbände.



### 3 Unmittelbarer Dienst des Landes

#### 3.1 Versorgungsempfänger/-innen insgesamt am 01.01.2015 nach Besoldungsgruppe und Art der Versorgung<sup>\*)</sup>

Besoldungsgruppe		Insgesamt	Ruhegehalts- empfänger/-innen	Witwen-/Witwergeld- empfänger/-innen	Waisengeld- empfänger/-innen
i = insgesamt w = weiblich	Anzahl				
<b>Höherer Dienst</b>					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	125	85	35	5
	w	45	10	35	-
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, H 7 - H 4	i	365	250	115	5
	w	125	10	115	-
A 16 + Amtszulage, A 16, R 2, C 3, H 3	i	670	465	190	15
	w	235	40	185	10
A 15, R 1, C 2, H 2	i	990	725	250	10
	w	360	105	250	5
A 14, C 1, H 1	i	1 360	1 125	215	20
	w	505	300	195	10
A 13	i	315	270	35	10
	w	145	115	25	5
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>3 830</b>	<b>2 925</b>	<b>840</b>	<b>65</b>
	<b>w</b>	<b>1 410</b>	<b>575</b>	<b>805</b>	<b>30</b>
<b>Gehobener Dienst</b>					
A 16 "L" - A 13 "L"	i	1 620	1 325	275	15
	w	750	480	260	5
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	20	15	5	-
	w	5	-	-	-
A 13 "S"	i	800	530	255	10
	w	305	55	250	5
A 12	i	3 475	2 890	540	40
	w	2 020	1 545	455	20
A 11	i	935	740	175	20
	w	475	300	165	10
A 10	i	500	430	60	5
	w	75	20	55	-
A 9	i	370	315	45	15
	w	60	10	45	5
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>7 715</b>	<b>6 250</b>	<b>1 360</b>	<b>110</b>
	<b>w</b>	<b>3 690</b>	<b>2 410</b>	<b>1 225</b>	<b>55</b>
<b>Mittlerer Dienst</b>					
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	895	575	315	5
	w	335	15	315	5
A 9 "S"	i	710	385	315	10
	w	335	15	315	5
A 8	i	345	210	115	15
	w	140	20	115	5
A 7	i	155	80	65	10
	w	95	30	65	5
A 6	i	35	15	20	-
	w	25	5	20	-
A 5	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>2 145</b>	<b>1 265</b>	<b>835</b>	<b>45</b>
	<b>w</b>	<b>930</b>	<b>75</b>	<b>835</b>	<b>20</b>
<b>Einfacher Dienst</b>					
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	25	20	5	-
	w	5	-	5	-
A 5 "S"	i	55	30	25	-
	w	25	-	25	-
A 4 - A 1	i	5	-	5	-
	w	5	-	5	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>85</b>	<b>45</b>	<b>35</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>40</b>	<b>-</b>	<b>35</b>	<b>-</b>
<b>Sonstige</b>					
	<b>i</b>	<b>315</b>	<b>205</b>	<b>95</b>	<b>10</b>
	<b>w</b>	<b>150</b>	<b>55</b>	<b>90</b>	<b>5</b>
<b>INSGESAMT</b>					
	<b>i</b>	<b>14 090</b>	<b>10 690</b>	<b>3 170</b>	<b>230</b>
	<b>w</b>	<b>6 225</b>	<b>3 125</b>	<b>2 995</b>	<b>105</b>

\*) Einschließlich Unfallversorgung.

#### 4 Unmittelbarer Dienst der Gemeinden/Gemeindeverbände<sup>\*)</sup>

##### 4.1 Versorgungsempfänger/-innen insgesamt am 01.01.2015 nach Besoldungsgruppe und Art der Versorgung<sup>\*\*)</sup>

Besoldungsgruppe		Insgesamt	Ruhegehalts- empfänger/-innen	Witwen-/Witwergeld- empfänger/-innen	Waisengeld- empfänger/-innen
i = insgesamt w = weiblich	Anzahl				
<b>Höherer Dienst</b>					
B 11 - B 5	i	25	20	5	-
	w	10	-	5	-
B 4 - B 1	i	85	55	30	-
	w	30	-	30	-
A 16 + Amtszulage, A 16	i	75	50	25	-
	w	25	-	25	-
A 15	i	100	65	35	5
	w	40	5	35	-
A 14	i	75	55	20	-
	w	30	5	20	-
A 13	i	15	5	5	-
	w	5	-	5	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>375</b>	<b>250</b>	<b>125</b>	<b>5</b>
	<b>w</b>	<b>140</b>	<b>15</b>	<b>125</b>	<b>5</b>
<b>Gehobener Dienst</b>					
A 16 "L" - A 13 "L"	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
A 13 "S"	i	320	215	100	-
	w	115	10	100	-
A 12	i	365	210	150	5
	w	165	15	150	-
A 11	i	295	170	120	5
	w	150	30	120	5
A 10	i	115	60	45	5
	w	70	20	45	5
A 9	i	15	10	5	-
	w	10	5	5	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>1 115</b>	<b>675</b>	<b>425</b>	<b>15</b>
	<b>w</b>	<b>505</b>	<b>75</b>	<b>420</b>	<b>10</b>
<b>Mittlerer Dienst</b>					
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	65	50	15	-
	w	15	-	15	-
A 9 "S"	i	145	100	45	-
	w	55	10	45	-
A 8	i	55	35	20	-
	w	25	5	20	-
A 7	i	25	15	10	5
	w	15	5	10	-
A 6	i	10	-	5	-
	w	10	-	5	-
A 5	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>300</b>	<b>200</b>	<b>95</b>	<b>5</b>
	<b>w</b>	<b>120</b>	<b>25</b>	<b>95</b>	<b>-</b>
<b>Einfacher Dienst</b>					
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 5 "S"	i	10	-	5	-
	w	5	-	5	-
A 4 - A 1	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
<b>Sonstige</b>					
	<b>i</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
<b>INSGESAMT</b>					
	<b>i</b>	<b>1 810</b>	<b>1 125</b>	<b>655</b>	<b>30</b>
	<b>w</b>	<b>780</b>	<b>115</b>	<b>650</b>	<b>15</b>
Dar. nach Beamtenversorgungsrecht					
	i	1 790	1 120	645	25
	w	765	115	640	15

\*) Einschließlich kommunale Zweckverbände. \*\*) Einschließlich Unfallversorgung.

## 5 Mittelbarer Dienst des Landes

### 5.1 Versorgungsempfänger/-innen insgesamt am 01.01.2015 nach Besoldungsgruppe und Art der Versorgung<sup>\*)</sup>

Besoldungsgruppe		Insgesamt	Ruhegehalts- empfänger/-innen	Witwen-/Witwergeld- empfänger/-innen	Waisengeld- empfänger/-innen
i = insgesamt w = weiblich		Anzahl			
<b>Höherer Dienst</b>					
B 11 - B 1	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 16 + Amtszulage, A 16	i	5	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 15	i	10	5	-	-
	w	-	-	-	-
A 14	i	15	15	5	-
	w	5	-	5	-
A 13	i	5	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>10</b>	-
	<b>w</b>	<b>10</b>	-	<b>10</b>	-
<b>Gehobener Dienst</b>					
A 13 "S"	i	15	10	5	-
	w	5	-	5	-
A 12	i	40	30	10	-
	w	10	-	10	-
A 11	i	60	45	15	-
	w	15	-	15	-
A 10	i	30	15	15	-
	w	15	-	15	-
A 9	i	5	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>150</b>	<b>100</b>	<b>45</b>	-
	<b>w</b>	<b>50</b>	<b>5</b>	<b>45</b>	-
<b>Mittlerer Dienst</b>					
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage, A 9 "S"	i	35	30	5	-
	w	15	10	5	-
A 8	i	15	10	5	-
	w	5	5	5	-
A 7	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 6	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 5	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>50</b>	<b>35</b>	<b>10</b>	-
	<b>w</b>	<b>25</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	-
<b>Einfacher Dienst</b>					
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage, A 5 "S"	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 4 - A 1	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	-	-	-	-
	<b>w</b>	-	-	-	-
<b>Sonstige</b>					
	<b>i</b>	<b>5</b>	-	-	-
	<b>w</b>	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>					
	<b>i</b>	<b>235</b>	<b>160</b>	<b>70</b>	<b>5</b>
	<b>w</b>	<b>85</b>	<b>15</b>	<b>65</b>	-
Dar. nach Beamtenversorgungsrecht	i	175	120	50	5
	w	65	15	50	-

\*) Einschließlich kommunale Zweckverbände. \*\*) Einschließlich Unfallversorgung.